fatifloffe, bagener

mit Banberell. fach bezahlt durch dauer bes Schubt

ung wird

übbeut den

00 an die

entrager

2.-, 24.-, fit b. Fernipr. 85.

ehlande Er latten, 3-Böden.

n, jowie einen, absteinen ue Dufter.

Brogingen.

leösingen,

Gefäße

nzlen, mud Obft. pibetrieb Incr.

ung aller bäuslichen ingenehme Stellung

THEFOY, oph-Milee 20

Belugehreie 1 pieneljabriich in Reuen Hiry & 18.75. Durch bie 160 im Cris. und Chet.

ente-Berfebr fomie im beiligen inienb. Berfebr 418.60m, Sofibeit, Gelb. is then can hiberer Geweit tolik den Rolprad caf fleis og der Heimen gebre och enkeltang den Depagepreises.

Beitellungen nehmen alle Boffellen, in Memembürg erfetbem bie Amstrager jebergeit enigegen.

miratonto Rr. 24 bei bet Cheramts-Sportuffe Wenenbürg.

NE 172

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erfcheint taglich mit Ausnahme ber Sonn- und gelertage.

Drad und Deelog ber C. Merbiden Buddenderer (Inhaber D. Strom). ffte Die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Menenbarn.

Reuenburg, Dienstag den 27. Juli 1920.

Bormarich ber Ruffen gegen die Bolen geschaffene Lage aus, und die Gudweftstadt guruderobert und damit wieder ber Me-Der Minister brachte jum Ausdrud, daß eine Unterschätzung menübergang besetzt. Es bedeutet dies das erfte Haltbieten feit ber Gefahren, die auch der deutschen Reutralität durch Diesen Bilna und das erfte Spürbarwerden von Reserven, zum min-

Angeigenpreis.

Die einfpatrige Betitge

ober beren Naum 60 4, ber Mustunfreerreilung burd bie Gefchaftellelle

45 of egira. Beffeme-Beile .at 1.be

bei größeren Auftrage entfpred. Rabatt, ber in Falle bes Mohnberfahre

binfillig much.

ochlug ber Ungeiger

Bernfprecher Rr. 4. Gir telel. Untrage wirb

feineriei Gewähr über-

RESEMBLE.

78. Jahrgang.

Annahme togebox.

Rudgug auf Die Demarfationelinie.

Baris, 26. Juli. Rach einem Funtspruch aus Mostas gieht fich bie Rote Armee auf Befehl bes bolfchewiftifchen Cherfommanbos surud.

Englisch-ruffifche Berhandlungen.

London, 26. Juli. Die englische Regierung bat ein Betisnen tonnen, seinen Entschluffen auch gegen anders gerichtete jetregierung enthalt. Bahrscheinlich werben die Friedensber-

Die Brufungetommiffion ber Malierten.

Barfchan, 25. Juli. Deute früh traf bier die frangoniche und englische Sondertommiffion ein, an deren Spihe ber euglifche Gefandte Llond Aberdoon und ber frangofifche Gefantte

#### Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

mittel zur Anwendung gebracht würden, um es zu veranlassen. Durchmärsche von Truppen zur Hilfeleistung für die politräntt, die Füße in den Schwarzwald lenk. 6 lange Jahre nische Armee oder Durchfuhr von Kriegsgerät zu gestatten. Die liegen hinter uns, Jahre voll unzähligen Leids und Elende. Jahre voll Unglud, die fo manch gludliches Familienleben ger-Etappe und Durchmarichgebiet gu einer militarifchen Bilfsattion ftorten, fo manch junges Menfchengliid, bas frob ber Butunft gu benutien, tonne nicht geleugnet werben, doch mußte man bas entgegenschaute und entgegenarbeitete jab germalmten. Jahre, ran festhalten, bag Deutschland burch irgend welche Grunde von benen man fast fagen tonnte: "Freude haben fie baran geeiner rechtsgultigen Berpflichtung nicht bagu veranlagt werben habt, ben Ungludlichen ju germalmen, ber ehrlich fein iagliches tonnte, einem solchen Borgeben der Entente seine Zustimmung gerne seinem Leiden Bonden, das er noch besaßt, zu geben. Wenn es uns auch, abgesehen von gewissen Klausgerne seinem Leidensgenossen in tiesster Kot noch ausgeholfsm seln des Bersailler Friedensbertrages nicht verwehrt werden hätte; und Jahre die Freude daran hatten, dem unehrlichen könne, über Lieserung von Wassen und Munition nach unserem Menschen, der froh und heiter über die Rot des Bolles beruneigenen Ermelfen ju berfilgen, fo mittbe doch bie Erlanbnis terfchante, mit Blud und Butern ju beschirmen. Bie oft entgum Durchmarich bon Truppen mit unferer Rentralität nicht fließen dem fcwergeplagten Familienvater nach unruhig berde Berfaufern. Es wurde junannt ein Schrechen geschaften, bei gengassen, die bei Kicken Beilen gungeben bei beilen gengen ber gengen ber beilen genge ber ber beilen genge ber ber beilen gengen ber erhöhten Rohftoffpreise und Arstein wegen ber erhöhten Rohftoffpreise und Arstein wegen ber erhöhten Behlten werden. Italien besteht auch das beutsche Beilen geraden Wege, den es beschritzt und die den Spiele steht und die jehen so berauf bedaden ers und die den Spiele kieft und die jehen so berauf bedaden ers und die den Spiele steht und die jehen so großen Schaden ers und die den Spiele kieft und die jehen so großen Schaden ers und die den Spiele steht und die jehen so großen Schaden ers und die den Spiele kieft und die jehen so großen Schaden ers litten bet. wird an dieser berten Leit auf den Spiele kieft und die jehen so großen Schaden ers litten bet. wird an dieser berten Leit auf den Spiele kieft und die jehen so großen Schaden ers litten bet. wird an dieser berten Leit auf den Spiele kieft und die den Spiele kieft und die jehen so großen Schaden ers litten bet. wird an dieser berten Leit auf den Spiele kieft und die jehen so großen Schaden ers litten bet. wird an dieser berten Leit auf den Spiele kieft und die jehen kieft und die jehen spiele luft vorübergeben. Und fo ift es überall wohin unfer trauriges Berlin, 25, Juli. Der erweiterte Borftand des deutschen Auge schaut: Ein Reich in Elend. Rirgends glauben wir, Eisenbahnervorstandes, der mehr als eine halbe Million Beam- einen Blat zu finden, um einige Zeit der schweren Gedanken villeicht der Dauptartifel. Es liegt fein Grund zu der Anstelle Gelicht als die für Deutschland einzig richtige und erklärt es der Sorgen entheben können, wo die Lunge in vollen Bkgen tahme vor, daß die Preise der Lebensmittel fallen werden. Ein für eine unbedingte Rotwendigkeit, jede Berlehung der Menstelle die föstliche gesunde Lust einatmen kann, wo unsere Gesundbeit tralität durch Transporte von fremden Truppen oder Kriegsgestärft wird und die flare Mannesstimme in vollen Tönen werden, wie Wilch waren vollen Gestafft wird und die flare Mannesstimme in vollen Tönen werden vollen Inches Gestafft wird und die flare Mannesstimme in vollen Tönen waren vollen Inches Gestafft wird und die flare Mannesstimme in vollen Tönen waren vollen Inches Gestafft wird und neue Krast gibt. o jab entriffene Wenige mit Gerechtigfeit wieber in unferes Befit gurndzubringen.

- Stenographifdes. Der bom biefigen Babelsberger Stegenommen wurde, befannt, in welchem hoben Mage bie Rurgfcrift auf bem taufmannischen Kontor Berwendung finben tann, und welche hoben Anforderungen an den jungen Raufweiges beraubt werben fonnten. Die Allierten find unter bies mittag die Annahme bes polnischen Waffenfillftandsangebots der modernen Zeit zu genigen, gründliches Wissen und Ronnen Baffenfillstandofrage nicht den Beginn der Friedensverhand. len, die mehr dem Bergnügen nachlausen, darauf aufmerklam lungen bedeutet. Es werden daber die Einziehungen mit aller zu machen, welch großer Fehler es sei, seine schöne Jugendiabre unbenitigt vorlibergeben zu laffen. Mit bem Dinweis, bag bie Coulen und Stenographen Bereine Gelegenheit jur Uneignung bes nötigen Biffens und ber erforberlichen Gertigfeit ruffifchen Begierung zu bezeichnenden Ort fenben. Die ruffifche auf bem Gebiete ber Stenographie bieten, wenn nur der gute frachen. Die feinere tilrfifde Artillerie habe die tilrfifden Regierung wird gleichfalls die Zeit festeben, ju der fich die Wille und der feste Charafter dagu da find, ermahnte der Boxtragende seine Zubörer der heutigen Jugend mit vorbildlicher Tätigfeit vorangugeben.

Der Lage des ensstigen Reichen Krieges.

Der Simons über Deutschlands Rentrulifät.

Barichan, 26. Juli. In der Lage des polnischen Derret und Erodno des Reichsbundes der Ariegsbeschädigten Kam. Seeger Renensungen wirden Reichsbundes der Ariegsbeschädigten Kam. Seeger Renensungen ein Mitglied unserer Berliner Schriftleitung geglikkt ift. Der Feind wurde die Ariegtengungen Grodsparen Beschaftlichen Kräften einen Borftog, der Beichsbundes darlegte, wurde zur

#### Deutschland.

Die nadften Aufgaben bes Bollerbundes.

bebunderates in San Sebaftian enthält u. a. folgende Buntte: mmenten Organisation für hygienische Angelegenheiten. Plane

Gin miglungener Broteft.

Barnung für einen Sochberrater.

Die Tätigfeit bes nicht nur auf Autonomie, fonbern auf bRige Abtrennung ber Rheinlande vom Reich hinarbeitenden frilberen Stantsanwalts Dr. Dorten war zwar in ber Beit nach den Eintritt des Friedens eiwas weniger offen hervorgetreien, aber beshalb nicht weniger bedenklich. Ob er, wie Habas mel-bet, von amtlicher deutscher Stelle verhaftet, oder, was auch moglich, welleicht fogar mabricbeinlicher ift, von Gegnern feiner Bühlarbeit entführt worben war, ift noch nicht festguftellen.

Berlin, 26. Juli. Dr. Dorten, ber geftern in Biesbaben verhaftet und auf unbesehtes Gebiet entführt worden war, ift, wie ber "Lot.-Ang." erfährt, auf Beranlassung der deutsichen Re-gierung wieder auf freien Fuß geseht worden.

#### Ausland.

Sabfruchten freigibt, die aus Grunden ber beutichen Sahlungs.

Die Lebensmittelpreife in England.

and Gier, werben zweifellos noch teurer werben, und ce find Angeichen borhanden, bie eber auf eine Erhöhung als auf eine derabsehung auch der Brothreise hindeuten.

Blobb Georges Corgen.

Amfterbam, 25. Juli. Rach bem erft heute bier eingetrofbie ungebulbig werben, und es gibt in Deutschland Millionen fprecient handeln. triegtgeübter Männer. Ich bitte Sie, nur an die Möglichteit Das bolnische

Die Rampfe bei Abrianopel.

Peris, 26. Infi. Rach einer Davasmelbung aus London brichtet ber Rouftantinopler Korrespondent ber Daily Er breff", bafi die Schlacht in ber Umgebung von Abrianopel anditte. Der Widerfinnd der Türken in Ofithragien werbe ge-Berichangungen gn der Mariba gerftort.

Berlin, 26. Juli. Das Brogramm ber Sipung des Bol- Kampf erwachsen, gefährlich sei. Wenn wir auch burch die deften einen Bettgewinn, der für die Gesantlage nicht bedenunderates in San Sebastian enthält u. a. folgende Buntte: Rentralitätserflärung des Reichspräfidenten vom 20. Juli flar tungelos ift. Begelung ber wirtschaftlichen Magnahmen gegen einen Staat, und beutlich unseren Billen jum Ausbrud gebracht batten, uns ber im Gegensan zu ben Berpflichtungen, die der Böllerbund in diesem Kriege von jeder Parieinahme sern zu halten, so mauferlegt, einen Krieg unternimmt. Gründung einer per- dürfte man doch andererseits auch nicht verkennen, daß es gewiffe Momente gebe, die ben Richtlinien unferes deutlich auseines internationalen Gerichtshofes. Feststellung der Befug gesprochenen Rentralitätswillens gefährlich im Wege ftanden mie des Rates und er allgemeinen Bersammlung, die am Ran milite zugeben, daß die Lage in vielsacher hinsicht gegesprochenen Reutralitätswillens gefährlich im Wege ftanben. 15. Rovember zusammentreten wird. Berantwortlichkeit des spannt sei, und da der Friedensvertrag von Bersailles Deutsch. Bullen Der Grantwortlichkeit des spannt sei, und da der Friedensvertrag von Bersailles Deutsch. Die englische Regierung dat ein Wetherbundes. Berlin, 26. Juli. Rach dem "Berliner Tageblatt" war Abfichten nachbrudlichen Rudhalt zu geben, fo mutte man fich bandlungen mit Bolen auf bem Bege zwischen Mostan und die ben den Unabhängigen am Samstag nachmittag nach dem mit der Möglichkeit vertraut machen, daß von der einen oder Warschau auf der Grenze zwischen Baranowitschi und Brefts anderen Seinberusene Protestversammlung gegen die Aus- anderen Seite Bersuche gemacht würden, Deutschland mit Mit. lieferung Bela Rhuns verhaltnismäßig ichmach befucht. Es teln, Die ihm felbft nicht zu Gebote fieben, zu einer Menberung lam es zu lebhaften Auseinanderschungen zwischen den Ans Frankreichs Offiziere und Mannschaften an der polnischen dingern der Kommunistischen Arbeiterbartei und den Unabstängten. Nuch England Eine Angeiten und seilnehmen Aus England Eine Gegen Sowjetrußs werben, ba es zu Gunften ber Bolen interveniert batte. Die beutsche Deffentlichkeit batte fich bereits mit bem Gebanken be fchaftigt, bag Deutschland gegenüber von der Entente Smangs Gefahr, bag bie Entente versuchen tonnte, Deutschland als Basel, 25. Juli. Die "Baster Nationalstg." melbet aus im Sinstangen ber Unischen Beratungen der Inmung der Beratungen der Inmung der Beratungen der Inmung der Benachten begannen, um den deutsche Indienischen Dandel unterlichen Dandel unterlichen. Es wurde zunächst ein Schiedsgericht geschaffen, welche von deutsche Beratungskontratten besonder Roberd geschen Billen zur Rube, Friede und der Bertaufgen der Kentralität sedenten. Eine einwandstreie Aufrecht. Sie die der Beiten Bellen zur Kube, Friede und der Beiteln Roberd geschen ber Erhältung unseren Reutralität sedenten. Eine angelegenheit, die der Beiteln und bei den Ausstührung angebe. Wit allen Reitsche Boll und beinen Willen zur Flude Boll der Beiteln geschen Bereit, der Beiteln geschen Bereiten Beiteln geschen Bereiten Beiteln geschen Bereiten Beiteln geschen Bereiten Beiteln geschen Beiteln geschen Bereiten Beiteln geschen Bereiten Beiteln geschen Bereiten Beiteln geschen Bereiten geschen Bereiten Beiteln geschen Bereiten Beiteln geschen Bereiten Beneiten Beiteln geschen Bereiten B

Die Saltung ber Gifenbahner.

Lendon, 24. Juli. In dem foeben erschienenen Monats: te und Arbeiter vertritt, hat unter Teilnahme von Bertretern ber Rot und Traurigleit, enthoben ju fein. Und boch glande Lendon, 24. Juli. In dem soeden erschienenen Monats- ie und arbeiter verritt, hat unter Leinagute von Serteelern der Rol und Leduchglen ich, lieber Lesensmittelpreise sagt der Rahrungsmittels der Eisenbahnen des ganzen Reiches in seiner beutigen Sit- ich, lieber Lesensmittelpreise sagt der Rahrungsmittels der Eisenbahnen des ganzen Reiches in seiner beutigen Sit- ich, lieber Lesensmittelpreise sagt der Rahrungsmittels der Eisenbahnen des ganzen Reiches in seiner beutigen Sit- ich, lieber Lesensmittelpreise sagt der Rahrungsmittels der Eisenbahnen des ganzen Reiches in seiner beutigen Sit- ich, lieber Lesensmittelpreise sagt der Rahrungsmittels der Eisenbahnen des ganzen Reiches in seiner beutigen Sit- ich, lieber Lesensmittels, der Kahrungsmittels, der Kahrungsmittels der Kahrungsmittels, der Kahrungsmittels, der Kahrungsmittels der Kahrungsmittels der Kahrungsmittels der Kahrungsmittels, der Kahrungsmittels der Kahrungsmittels, der Kahrungsmittels, der Kahrungsmittels der Kahrungsmittels der Kahrungsmittels, der Kahrungsmittels der

Gin Aufruf ber Unabbangigen.

Berlin, 25. Juli. Die unabhangige fogialbemofratifche Bartei beröffentlicht in der "Freiheit" einen Aufruf, worin fie nographen-Berein gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen bie deutschen Arbeiter auffordert, eine Berletzung der von der Arbeiter gemeinsam mit Schülerinnen der Arbeiter gemeinsche und Malchinenschreite Teutschland prollamierten Reutralität in bem Kriege awifchen ber Brivat-Lebranftalt für Stenographie und Majchinenfchreiert sagte dieser mit Bezug auf das Vorrücken der Bolichewisten ber Bolichewisten der Bolichewisten bei fanzeiche Grenze: Wir mussen und Kar machen, was insbesondere den Bersuch des Durchmarsches französischer Truddas bedeutet, Deutschland mit feinen Laften, seinen Berpflich. ben durch deutsches Gebiet und die Auslieserung der von gut besucht. Die Darbietungen fanden allgemeinen Beijall und das bedeutet, Deutschland mit seinen Lasten, seinen Berpflichs Den durch beutsches Gebiet und die Auslieserung der von nur zu rasch verstoffen die Stunden gemütlichen Beisammenstungen und einer überwältigenden Schuldbehörde. Es besteht wieder Arbeiterkselle foll daburch ihre ik jeden Schuldigen die große Bersuchung, einen Ausweg au nicht zu gestatten. Die deutsche Arbeiterflasse soll badurch ibre ber A. Kinecht, Porzeit M. Kinecht, Weisen Bersuchung, einem Ausweg au Rassen Bersuch wit der Bersuchung einem langeren Bericht, weisen Colibaritat mit ben fambfenden Arbeitern und Bauern Comin fein, aber es gibt in Deutschland Millionen von Menschen, jetruglands zum Ansbrud bringen und, wenn es nötig sei, ent-

Das bolnifche Waffenftillftandsangebot angenommen.

in Umftanden ju dem Entichluß gelangt, ben Marich ber durch die Sowjetregierung. Den Rindzug ber polnifchen Ar- in der Stenographie verschaffen und nach biefer Sinficht Beifchewiften burch polnisches Gebiet unbedingt zu verbindern meen bei der Einnahme von Grodno durch die Ruffen hat man zu vervolltommnen fuchen. Als erfahrener und berufener Ber-Die Worte zeichnen wieder so recht den babgierigen Chaodieltiv nur als Flucht bezeichnet, da nicht einmal die außerst treter einer Jachschule müsse man sich der Die die gespenstige Furcht vor wichtigen Brilden der Grodno gesprengt wurden. Selbstwers imagen Rachwurds und besonders die den Tried poe inem eine austauchenden Freiheitesteit unser gesnebeltes fandlich ist man dier auch auf die Möglichkeit gespeltigung eigentlich nicht so recht der herbeite bei Grodno gesprengt wurden. Energie fortgefett.

London, 26. Juli. Die volnische Regierung wird Ber-treter, die mit Bollmachten ausgestattet find, an ben von ber polnifchen Bertreter an biefen Ort begeben follen.

Die Lage Bolend gebeffert.

Did fprach fich ihm gegenaber aber bie burch ben erfolgreichen nos guruchgefchoben. Bu Sanfe bes 24. Inli murben gwei Forte Grindung einer Orisgruppe gefchritten, ber auch fafort 20 18a-

LANDKREIS & Kreisarchiv Calw meraden und hinterbliebene beitraten. Moge die junge Orts trag von 2000 # für bas Indr nicht überfteigen And burfen Deiger Gottlieb Schlecht, ber 50 Rettiche aus einer Garinfammert um rechts ober links auf fein Biel gufteuern, bas ift am fteuerbaren Einkommen in Abzug gebracht weroen. Die wirtichaftliche Sicherftellung ber Ariegsopfer.

Bainen, 26. Buit. (Einweibung des Gefallenen-Gedentbeins in Zainen.) Ein felten iconer Tag liegt hinter und Galt es dom bente, ben für unfere Wefallenen bestimmten Webentftein feierlich gu weiben und ber Deffentlichteit zu überge ben. Der Turnverein Zainen wollte es fich nicht nehmen laffen, keinen gefallenen Freunden ein Zeichen treuen Gedentens und weberganglicher Dantbarfeit zu errichten. Die gange Gemeinde tot eifrig mit, um biefen Gebanfen gur fchonen Ausführung gu ten Erleichterungen im fleinen Grengverfebr find in Rraft ge In opjerwilliger Weise wurden von der Einwohner Khaft ber Blat jur Berfügung gestellt, die Mittel für Beldaf bung ber Bintte aufgebracht, ber Stein an feinen Mufftellungeort beforbert und die Anlage errichtet. Eifrige Arbeit fonnte bas Werf bis jum hentigen Tage vollenden. Es muß gugeseben werben, daß es gelangen ift, ein schlichtes, aber in seiner baft. Uebertretungen biefer Borschrift werden durch Bassents Sinfachheit wirtlich schönes Gebentzeichen zu errichten. Auf ziehung grahnbet. Die Kontrolle der Baffe ist vom Willitär umfriedetem Blat erhebt fich — etwas von der Straße abge- auf die fantonalen Bollbehörben übergegangen. Das bedeutet Mart und einen Reingewinn von 10648 Mart im Jahr pe lichen Bald. Born tragt er eine schwarze Granittafel, die in ten haben Arbeit in privaten Betrieben gefunden. Es fragt entgegen ebler Goldschrift die Ramen der 9 Gefallenen und eines Ber- fich, ob die Aufhebung bes militärischen Grenglombes schon wiften mit bazugehöriger, Widmung aufweist. Bildhauer Bott bis 31. August vollzogen ift. von Calmbach beforgte ble Tafel und richtete ben Stein. Eine fleine, mit Blumen reich geschmuckte Anlage gibt ben ubtige Rahmen für das Dentmal. Zahlreich hatten fich heute bis um %3 Uhr aus nab und fern Festgafte eingesunden. Durch ei wige Liedervorträge des Mufikvereins Oberreichenbach, der fich in freundlicher Beife bereit erflart batte, mit feinen Inftru. bundes und der Burgerpartel bat an bas Staatsministerium und wollte feinen beimen Buffaben con Lon menten zur Weierlichfeit beigntragen, wurde die Weibeseier erbifnet. Bur gefanglichen Auslichmitetung berfelben batte fich ein gemifchter Chor gebilbet, ber unter Leitung von Sauptlebver Niethammer mit 2 Liebern feiner Aufgabe in wirflich ichoner Beife nachtam. Borftand Rirchberr begrüßte bie Erschienenen und enthällte ben Stein mit einem Beibespruch. Die eigentliche Gebachtnisrebe batte Berr Stadtpfarer Gaifer pon Sebengell überwommen. Rach Berlejung ber Kriegserlebniffe unger. Sanbler- und Berbraucherorganisationen waren bente ber Gefallenen führte er aus, bag wir ihnen tiefen Dant schulden, den wir durch Errichtung dieses Dentmals abstatten. wfirbigte ibr Berdienft babingebend, bas fie ble größte Liebe Berbftobit gu beraten. Die mehrfrundige Befprechung ergab, von Bertretein. Bon ber Mahlworfchlagelifte ber freien Bei pegeigt, indem fie ihr Leben für ihre Freunde gegeben. Wohl daß man allerfeits jeder Bewirtichaftung bes Derbftobftes feindruben fie in fremder Erde, aber wir wiffen fie alle in Gottes lich gegenüberfieht, daß man bem Sandel vielmehr freie Sand Wenn auch der Arieg anders ausging ale wir hofften, fo bleibt boch ihr Berbienft bavon unberührt. Und ber Stein will und fagen, bağ es nicht an Gott flegt, wenn bie Buftanbe bei und fo geworden find, fondern, daß wir und unferer gefallenen Bruder würdig machen muffen, bamit wir aus ben vielerlei Roten unferer Beit beraustommen. Darauf wurde inberwachen, bon Borftand Rirchberr mit Worten bes Danfes an alle, bie um Gelingen ber Gache beigetragen batten, ber Gebentftein ber Deffentlichfeit übergeben. In Ramen ber Gemeinde übernahm Hauptlehrer Riethammer die ganze Anlage in Eigentum von ihr ftets als geweithter Ort in Ehren gehalten werde. In finderschule veraustaltete Cammlung bat 4000 Mart ergeben, ftrassenwalze geriett bas Anweien bes Laubwirts Dars in einigenWorten wies er noch barauf bin, welche Bebeutung biefer bie bereits überwiefen und angelegt find, aufgerbem find ton Brand. Das Gemer griff auf bas Bafthaus "jum Dirichen" iber Stein für und hat, um feine Aufgabe gu erfüllen. Er rebe einem von bier gebürtigen Theodox Stierle in Amerita ju und afcherte beibe Gebaulichkeiten ein. eine beutliche Sprace, und wenn wir die bernehmen, fo boren bemfelben 3med 1000 Mart übergeben worben wit, bag er und ftete erinnere an bie Gefallenen, bag er und mabne gu unvergänglicher Danfbarteit gegen fie, daß er und Mannerbad wurde die Leiche eines am Countag abend errrun- bandler nufgefauft und verschiden wollte. Auch givet Bagn befeelen wolle mit Gemeinfinn und Opfergeift und daß er und tenen Reichswehrfoldaten aus bem Redar gezogen. endlich guverfichtliche Zufunftshoffnung geben wolle. Bon Freunden murde gum ehrenden Gebachinis ber Toten ein Rrang nachmittag durchbraufte ein überaus beftiger Sturm unfelen niedergelegt. Mit einigen Liebern fand die wurdig verlaufene Begirt. Er richtete burch Abreifen und Aniden von Alefien, fo Beier ihren Abschluß. Borber und nachher wurden von Mad- wie burch Abschütteln von Obst an den reich behangenen Bauden Blumen verfauft, um die noch fehlenden Mittel vollende

ening nicht als ftenerbares Einfommen. Ebenfo find die Ber- ftrafte Arbeiter Christian Ströble von bier 1 Jahr Gefängnis

gruppe in gleichem Berbaltnis wie der Begirf, ein wichtiger Die Beitrage gu gemeinnungen Rriegsbeschadigtenorganisatto- in der Steinstraße fich bolte, wurde ju 3 Monaten Gefan. Haltor in der Uriegsbeichabigtenbewegung werden und unde- nen, fofern diese nicht 10 Brogent des Ginkommens übersteigen, verurteilt.

:: Der Deutsche Stenograbbenbund "Gabeloberger" feine 11. Bundestagung vom 7. bis 9. August in Leipzig ab. haltend, im Wert bon 300 M and einem Schäferfarren im De Die Tagesordnung zeigt außer ben geschäftsordnungsmäßigen delbach ein Revolver im Wert von 150 M gestoblen. Berhandlungsgegenständen nicht weniger als 10 Untrage von zum Teil für die gabelsbergeriche Bewegung ichwerwiegender

!! Der Grengberfehr mit ber Schweig. Der Abban Des Grengichutes ift nun boch in Rraft getreten. Die angefündigtreten. Die gelben Kontrollbilder find in Wegfall gefommen. In diefen mufite ber And- und Eingang eingetragen werben. Sept kann jeder deutsche Basinhaber beliebig die Grenze überfebreiten, vorausgeseht, bas er ein fiduriverisches Besum bat. Nebermehtungen in der Schweiz find nach wie vor nicht flattein gleichmäßig geformter Raturftein aus dem beimat alfo lediglich einen Uniformwechfel. Andere Grenzichuhfolder erzielten. Die Bereine tommen einem wirflichen Betatie

#### Württemberg.

Stutigart, 26. Juli. (Gine Aufrage an bas Statsminifterium wegen der Zwangswirtschaft.) Die Frattion des Bauern- und Sägewertsbesißer Franz Widman begab fich in den Ba folgende Aufrage gestellt: Rach Preffemitteilungen ift in Ba- bolg behilflich fein. Dabei fam der Querbaum ind Autschen wi den und Deffen die Zwangswirtschaft mit Ausnahme ber Ge- erfaßte Widmann fo, daß er am linken Oberichenkel und er wirtschaftung von Getreide und Milch ausgehoben worden Bas Inftreiente ftarte Quetschungen erlitt. Schwere Briebung gedeuft das Stantoministerium bezitglich ber Aufhebung der find nicht festgestellt worden. Awangswirtschaft in Württemberg zu tun?

Stuttgart, 26. Juli. (Berfebr mit Derbitobit.) Die Oberamtevoritände der Obstbegirte des Landes, die Bertreter der Erim Sipungofant bes Landesgewerbemuleums verfammelt um Sindentenausfduch erhielt Die Lifte ber Arbeitsgemeinft Er über die Frage eine etwalgen Regelung bes Bertebes mit Deutscher Studenten mit 16 Bewahlten die weitaus größte Re im Ainftauf und in ber Breidfestigung laffen miffe.

Stuttgart, 26. Juli. (Breistonirolle.) Die Schutymonn. schaft und die Rahrungsmittelfontrolle find angewiesen worden, die offenen Bertanfestellen jur Berbinderung übermäßiger stesgestörtheit von babeim entfernt hatte, wurde am Freitag we Breisfteigerungen ber Wochenmarfregegenftanbe planmaftig ju

icher und sachverftandige, Bollsichuldirettor Obermeyer in das Amt des fiellvertretenden Bürgermeifters. Wablenberg, ift, 50 Jahre alt, gestorben.

Bablingen, 26. Juli. (Ameritafpende.) Eine von Frau Bauline Beith in Philabelphia gu Gunften ber biefigen Abein-

Connftatt, 26. Juli. (Leichenlandung.) Beim biefigen

Gflingen, 26. Juli. (Beftiger Sturm.) Um Cambtag men gang empfindlichen Schaben an; unter einzelnen Baumen lag bas Obst gentnerweise.

Malen, 26, Juli. (Mas alles gestohlen wird.) Beinftrage murbe von einer Ruferei weg ein Moftfall, 154 %.

Gumangen, 26, Juli. (Töblicher Unfall.) Der Stadter löhner Remmele stieg gestern aus dem Boffanto, bas noch Sang war, and und gog fich fo schwere Bertebungen am Los su, daß er in ber folgenden Racht berftarb. Er binte lößt en Esitive mit einem Rind.

Jagftheim DM. Grailobrim, 26. Juli. (Ertrunfen.) In ledige Dienstfnecht des Kronempirts hermann ift am County friib, als er ein blindes Bferd in ber Jagft, in einer Schmen-

baben wollte, mitfamt bem Biech ertrunten. Deidenbeim, 26. Juli (Das Darlebenstaffenweien) unierem Begirt ift das Darlebenstaffenweien glangend eine telt. Mutger Beidenheim und Schnattheim bestehen 13 Dar benstaffenbereine, bie einen Gefamtumfat von 20 William

Geiffen Da. Manbeuren, 26, Juli. (Die Genche) Monis und Manenfeuche, die in unserem Orte in berhalben mäßig furger Beit schredlich gewähet hat und ber bis jest eine mehr ale 130 Stild beftes Bieb gum Opfer gefallen fint a nun im Abnehmen begriffen.

6 Dietenheim Dal, Laupheim, 26. Juli. (Unfall.) Der Rai

#### Baben.

Beibeiberg, 26. Juli. Bei ben Wahlen jum allgemein iculgruppe wurden 5 Kandidaten, von den übrigen fiinf Pffen (Sozialisten, Theologenfciaft, Alliniferschaft und zwei jubib. Gruppen) je ein Randibat gewählt. Beibelsbeim, 26. Juli. Der feit einigen Tagen vermis

Semeinderat Karl Rommel, der fich in einem Aufall von Bis babenben Rinbern in ber Saalbach gwifden Belmibeim no Seibelsbeim treibend, tot aufgefunden. Der Berftorbene fan Stuttgart, 26. Buli. (Tobesfoll.) Der befannte Bfilgfor. im Alter von 68 Jahren und belleibete bis bor lurger 3et

Riebereichach b. Billingen, 5, Juli. Bon einem fcmen Brandungtiid wurde die wirttembergische Rachbargemeind Flöhlingen heimgefucht. Durch Juntenflug aus einer Demo

Tiengen b. Waldshut, 26. Juli. Die Arbeitericaft fchlognabinte bier 5 Stild Grofwieb, die ein Breifacher Bich Bieb, die der Immendinger Jug aus dem Wutachtale mitführte wurden, laut "Konft. Stg.", beschlagnahmt.

#### Bermischtes.

Der Bau bes Redar Donan Ranals. Bie fcon mehrmal mitgeteilt, hat Bayern drei Millionen Mark für Kanalpreso ganda ausgeworfen und beeinflußt bamit in großem Umlen Run hat die Gemeinde Zainen, als eine der ersten ihr Ges dächtnismal. Möge dassielbe, stets in Ehren gehalten, und und kommenden Geschlechtern mit Eindringlichteit von unseren ten-ren Toten und ihren großen Taten erzählen, ihnen zur Aner-kennung, und zur Kadeijerung.
— Tewerermäßigungen für Kriegsbeschädigte und Kriegs-dinterbliebene. Rach dem Eindrungen auf Grund der Mittalen und Geschlen gesten kannterbliebene. Rach dem Eindrungen auf Grund der Mittalen der Anstressen und Geschlen und Geschlen geschlen gen mehrsacher Eindrungen gestährt.

Seilberonn, 26. Juli. (Gestlägele und Geschlenden und Geschlenden Under Anstressen und Geschlenden Under Anstressen und Geschlenden und Geschlenden Under Anstressen und Geschlenden und Geschlenden Unterbliebene.

Sach dem Eindrungen auf Grund der Mittalen und Geschlenden und Geschlenden Unterblieben und Geschlenden und Geschlenden Unterbliebene.

Sach dem Eindrungen und der Anstressen und Geschlenden und Geschlenden Unterblieben und Geschlenden und Geschlenden Unterblieben.

Seilberonn, 26. Juli. (Geschlender und Geschlenden und Geschlenden Unterblieben) Weisen und Geschlenden und Geschlenden Unterblieben.

Seilberonn, 26. Juli. (Geschlender und Geschlenden und Geschlenden Unterblieben) Weisen und Geschlenden und Geschlenden Unterblieben.

Seilberonn, 26. Juli. (Geschlender und Geschlenden Unterblieben) Weisen und Geschlenden und Geschlenden Unterblieben.

Seilberonn, 26. Juli. (Geschlender und Geschlenden und die Gehanntlichen Und das abserden und die den Geschlenden und die Gehanntlichen Und das abserden und Geschlenden und die den Anstellen und die deinen Terieben und die den Anstellen und die den Geschlenden und die den Anstellen und di aung nicht als ftenerbares Eintommen. Ebenso find die Ber- ftrafte Arbeiter Ebristian Ströhle von dier 1 Jahr Gefängnis dand außer einer besonderen Korresvondenz, die für die dember Paint den danger einer besonderen Korresvondenz, die für die dember Wester Willem Dien von dier Breise arbeitet, auch die Wochenschieft "Die freie Danau" auf forgungsgebührnisse, soweit eine Kriegsdienstbeschädigung zu. 5 Monate Gefängnis und die Wirtswitwe Wills schließlich und offiziell in den Dienst seiner Interessen auch bei Beimine Roth von dier 1 Monat Gefängnis. Der vorbestrafte Es gilt darum auch für Baden und Württemberg, dafür i

### Art löst nicht von Art.

Roman von S. Stil (Nachbrud verboten.)

Sie begriff in noch immer nicht, weshalb ihr Stiefbruber ibn fo toblich bafte; an ber Tatfache blefes Saffes aber burite fie nicht zweifeln. Rein Bunber alfo, wenn Die graufame Ungft, Die ihr Berg erfüllte, fich beutlich genug auch in ben Bugen ihres marmorbleich geworbenen

Der Graf, ber fie mieber icharf beobachtet hatte, nahm nach einer langen Baufe von neuem bas Bort:

Du brauchft nicht fo entgeiftert breinzuschauen. Dag ich dich zu iprechen wünschte, geschab ja, weil ich dir einen Weg zur Kettung für den Menschen zeigen wollte. Und die wirst diesen Weg leichter geben können — jest, nachdem mir dies Wissgeschicht zugestoßen ist, als es dir viellieicht vorher geworden ware. Zunächst habe ich dir ein Befenntnis abzulegen, und es ist von einer Art, daß ich es nicht vor fremden Ohren zu machen wünsche. Ihr beide da werdet also die Freundlichseit haben, euch zu entzernen.

"Aber, herr Graf —" wollte ber Dottor gu protestieren anfangen. Eine energifche Bewegung bes Rranten jedoch fcmitt ibm jeben melteren Biberipruch ab.

"Geben Sie hinaus!" wiederholte er tategorifch. "Wenn nicht einmal ein Menich, ber nur noch zwei ober brei Tage zu leben hat, verlangen tann, bag feine Buniche reipettiert merben, mer batte bann überhaupt noch ein Recht barauf!"

Der Dottor gog die Mugenbrauen in die Sobe und fab gu ber Romteffe binuber:

Untliges fpiegelte.

"Bie merben mir bezeugen, mein gnabiges Fraulein, daß ich diefem Beiehl nur unter arztlichem Protest Folge geleiftet habe. - Rommen Sie, Schwester! Bir werben ebenfalls in Rufmeite bleiben."

"Aber ich verbitte mir, daß etwa an der Tur ge-borcht wird!" rief ihnen der Bermundete nach, als fie

bas Zimmer verließen. Er wartete, bis fie braugen waren, bann beftete er feine Mugen wieder auf bas Beficht ber Romteffe, die bleich und regungolos wie eine Statue neben bem Bette ftanb. In feinem Blid mar mohl etwas von ber alten Bosheit, aber es mar auch noch etwas anderes barin, das Edith in viel höherem Mage beunruhigte, etwas von der Beidenschaft eines beigen Begebrens.

"Da ift mein Bekenntnis," fagte er. "Du weißt bereits, bag ich ber Ginbrecher bin, ber dich in einer Novembernacht auf den Stuhl gebunden hat. Aber damit weißt du noch nicht alles. Ich bin so wenig ein Braf Bredow-Donnersberg, wie der Billendreher da draußen einer ist. Ich bin der Sohn des Majors Brandensels, eines Ehren mannes, der nicht gang so gut ist, als er sein sollte. Aber als bein Bater um eines Muttermals willen in bem Ginbrecher feinen lange verlorenen Sohn gu erfennen glaubte, war bie Chance fur mich boch gar gu gunftig, als daß ich fie batte unausgenugt laffen durfen. Es mare offenbare Rarrheit gemejen, wenn ich ben Berrn Grafen hatte verhindern wollen, ein altes Unrecht wieder gutzu-machen. Mein richtiger Bapa ift ein geriebener Buriche und mit allen Baffern gewaschen. Er brachte es obne große Dube fertig, die gewünschten urfundlichen Beweise für meine pornehme Abstammung zu beschoffen und ben Justigrat ebenso hinters 21.6t gu führen, wie beinen superflugen Better von Redenburg. So murde ich aus bem fimplen Rolf Brandenfels der erlauchte Graf Bredom-Donnersberg. Bit das nicht hubicher als eine Geschichte aus Grimms Marchen ?"

In der gewaltigen Erregung über bas, mas fie ba vernehmen mußte, batte Ebith nicht barauf geachtet, bag die Stimme bes angeblich Sterbenden mabrend feiner Ergablung immer fraftiger und flangvoller geworden war, und daß er erft bei den legten Worten wieder in jenen Ton jurudgefallen mar, beffen Schmache fie bei feiner erften Unrede überzeugt hatte, bag feine Lebensgeifter wirflich bereits im Entfliehen feien. Die machtigfte Empfindung, bie fich in ihr regte, war die einer unermeglichen Er-

leichterung und Breube. Die Crematnie, bog teinet Blutsgemeinichaft gwieben ihr und bie ein Bermorfe en to ftand, ließ fie far ben augenblid nlies vergelfen und alle verzeiben, was fie mabrend biefer fürchterlichen legtes Monate burch ibn gelitten batte. Und fie mar faft genent. ibm in bem eriten überftromenben Bludagefühl für feit Geftanbnis zu banfen.

Aber als bann ibre Mugen ben feinigen begegnet ! ftieg um fo beffemmenber bie Befürchtung in ibr auf, bit ibre Freude eine voreifige gewefen fein tonnte. Go gu tannte fie ihn doch icon, um fich im erften Mannet nuhigerer Ueberlegung ju fagen, bag er ihr biefe Beidtr gewiß nicht abgelegt batte, nur um angefichts bes fichem Lobes fein Gemiffen gu erleichtern. Irgenbeine bejimmb Abficht mußte fich dabinter verbergen, und dafür, daß !! teine gute Abficht fein tonnte, mar fein Charatter leiber Bürgichaft genug.

"Warum haft du mir bas ergahlt?" ftammelte Edith Beil bu begangenes Unrecht fühnen und einen um fes Erbteil Betrogenen wieder gu feinem Recht verheife millit ?"

"Bah!" machte er. "Diefen von Redenburg auch nur um einen Biennig reicher zu machen, murbe ich mahrhant nicht ben Mund aufgetan baben. Rein, meine ftolge Schon, ich hatte einen befferen Grund, dich barüber aufgutlaren daß ich nicht beines Batero Sohn bin. Du haft mich bisher chlechter wie einen hund behandelt, und barum fannt du es mir nicht verübeln, wenn ich mich freue, auch die nun ein dischen demütigen zu können. Bon dem schreb lichen Bewußtsein, die Halbschwester eines Eindrechers zi sein, habe ich dich erlöst; nun sied zu, wie du mit des Bewußtsein sertig werden kanst, das du dieses Eindrechen Weib werben mußt."

"Sein Beib?" wiederholte bie Romteffe erichauernd und mit weit aufgeriffenen Augen, boch ersichtlich noch außerstande, die gange Tragweite bes Bortes zu erfaffen

(Fortfegung folgt.)

Rein 1 about in a Mufbebens. Man Die mit benen mnb bettett um ibre 8 gwangever MOST BUT berlich was Einem ger chbon in im Wen, Mobile offe ichoch mur ohnerhöb berigen & beni baltun Musgicid) nicht befest fich in Ror affer Bron ringertem

jorgen, baj birir Micic

Breis nigung be ab 15. 3m fehung ber Exim ber Erichl bei Braun bem braus fulge bubi Die Eifer ron Brier Dring

bahmiendu

angegange

ten, und a

ben mit t

**Broginbus** 

tünftig ni gemeinen ben Kinfor Gin Etjen: His Jaipan ar Wiedsen g 3n y febreibt, s fern, Tris

dinen, fi

ber Gene

mitch, tour

Roblen fi

Die

billiger g lamb, Sol Grobe & bon ben ( ten müffe mb Bar enbe mad gegeben, ianutaett ! wird: D fich bie C

Ber Rebe bei beben bi bei ben ambern Fahnena: tennung bemängel lichteit et gegenfibe geftern f partei m Härlere milffen, Ber

bat bie !

fiches 90

Boltsbef

mittelt.

Ber Entwur! es betr. hir das Bei Bwangst und Spi Bei wittschaf Reichste

Bohnfte

Sa benbficht

bergman

aus einer Garna Monaten Gefange

Coriw mile n Moffiaß. 154 Lin chafertarren im De M geitobien. all.) Der Stadttig

ertehungen am And Er hinte lagt en (Ertrunten.) In unn ift am Sounte

in einer Schwenne

Stauto, bas non h

enofaffemmefen.) fen glängend entes t bestehen 13 Der Mart im Johr 191 wirflichen Bebürfes

(Die Seudje.) Ib Orte in verballes nb ber bis jest eine ofer gefallen find, a

(Unfall.) Der Mill and fich in ben Ba Luflaben con Lon um ind Rutichen un Oberichenstel und m Schwere Berletunge

len sum allgemeise Arbeitägemeinfde weitaus größte 3m lifte ber freien Deb a fibrigen fünd Litu und abort links

igen Tagen vermis nem Anfall von Go eurde am Freitag so den Herstorbene find bis por furger 22

Bon einem idiven iche Radibargemeird ig aus einer Demof Laubwitte Doze ir "gum Diriften" ibn

ie Arbeitericieft to ein Breifacher Birb Much swel Boom Wutachiale mitjührte,

Wie schon mehrmal art für Ranalproto in großem Umfer reibondenzen und D inbrud erwedt with eines Redar Dous ntereffen ftanben m bantvilrbiges Brod ablen berwendet pr rifel des Technifen enfalls (dion derbo in Donau-Stromo is, die für die dentid ie freie Donau" au er Anterellen gelte urttemberg, beiffr p

mis, bog trine ein Bermorfe en be pergeifen und elle ilranteclimen legter fie mar fait geneigt liudagefühl für feis

feinigen begegnet i ting in ibr auf, bei in tonnte. Go gut im eriten Manter er ihr biefe Beinte gefichts bes ficheren rgenbeine bestimmt und baffir, baf et ein Charatter leiber

?" ftammelte Gotth und einen um fein m Recht verheiffn

Redenburg auch um würde ich mahrhaitig meine ftolge Ecions, darüber aufzuflären, Du haft mich bisbet und barum fannt tich freue, auch die Bon bem fcbred eines Einbrechers B u, mie bu mit bes u biefes Einbrechen

omtesse erschauernd boch ersichtlich noch Wortes zu erfasses

Rein Breisabbau in Amerifa. Der vielbeschriebene Breis. Anibebens machte, bat fich ingwischen als großer Bluff erwies Die mit großer Reflame angefündigten Rabattvertäufe, ju beflagen, mit benen bie Warenhaufer ben Breisabban begonnen batten, mab benen notwendigerweise andere Gefchafte folgen mußten. um ibre Rundichaft nicht gang zu verlieren, ftellten fich als Swangeverfäufe berans, Die wegen Ueberfüllung ber Warenleger gur Bieberfluffigmadjung von Betriebetapitalien erforberlich waren und andererseits die Rouflust anregen sollten Ginem geregelten, nicht auf diese Beise erzwungenen Breise ebben in ben Bereinigten Stnaten fteben biefelben Demmunife im Meg, wie in Europa. Wohl bat der Preisfing einiger Robftoffe vorübergebend einige Erleichterungen gebracht, Die Bid in Rordamerita dieseiben Exfahrungen wie in Europa, trob Bestimmungen find aufgehoben. affer Iwango- over Mabattverfauje, wenn auch in etwas ver-Großinduftriellenwerte.

### Sandel und Berkehr.

Breisermagigung in ber Alein-Gifeninduftrie. Die Bereinigung der Weichgussabritanten in Duffeldorf hat mit Wirtung Bevölterung berglich begrüßt wurde. Die Stadt war bei dem ben der indischen g ab 15. Juli für die Inlandpreise eine Ermäßigung burch Berads Einzug der Defterreicher in ben Farben schwarzserot-gold teich gurungeführt wird. lebung ber Rabatte bon 7% Prozent beichloffen.

Die Gifenergfteine haben bie gleiche Beichaffenheit wie jene für gang Ruftland anerfannt werden foll. von Briev und Longwy.

Deinglichteitebeicheinigungen fur ben Berfand bon Gifenbehnfendungen find nach einer ber Sandelsfammer ju Berfin jugegangenen Mitteilung bei Antragen auf Wagengestellung tunftig nicht mehr erforberlich, ba fich die Berkehrstage im all-gemeinen io gebeffert hat, daß die Eisenbahnberwaltung glaubt, ben Anforderungen des Bertebrs entfprechen gu tonnen.

#### Wirtschaftliche Rachrichten.

In Berfien besteht Barenmangel und gwar, wie man und

der Generalversammlung Hendersond Trandvaal Stadas, Linich, wurde mitgeteilt, bag bie Ansfichten an fich gunftig find. Kobien find in unbegrengten Mengen borbanden und fonnen billiger gefördert werden, als sonstwo in der Welt. Griechenlend, Solland, Frankreich und Italien treten als Räufer auf. Große Schwierigfeit jedoch bereitet der Transport der Roblen bon den Gruben zu den Safen, wo die Schiffe wochenlang warten muffen. General Smuts foll verfteben, bem Lotomotivenund Warenmangel abzuhelfen.

Heber Die Ginreifebebingungen fur bentiche Gefchaftereifenbe nach England wird englischen Blattern aufolge befanntgegeben, bağ bie Einreife in geeigneten Fallen bis ju einer Gefantzeit von brei Monaten je nach den Umftünden genehmigt mirb. Die Baffe muffen bon britifchen Konfulaten bezw. britifden Amtoftellen in Deutschland viffert fein, und es haben gen. fich bie Einreifenben fogleich bei ber englischen Boligei gu mel-

#### Reueite Rachrichten.

Berlin, 26. Juli. In ben Besprechungen ber geftrigen Rebe bes Miniftern bes, Meußern Dr. Simons im Reichstag beben bie Blatter bervor, bag feine Ausführungen nicht nur bei ben Deutsch-nationalen Biberfpruch gefunden hatten, fonbern auch in Rreifen ber Deutschen Bolfspartei einiges Befremden erregt batten. Bejonders jeine Behandlung ber Sahnenaffare vor ber frangofifden Botichaft und bie Anertennung einer aufbauenben Tätigleit ber Bolichemiften feien bemangelt morben. - Der "Bormarts" will fogge bie Doglichfeit einer bevorftebenben Rabinettsfrife feben. - Demgegenüber berichtet ber "Berl. Botalang,", bag in einer terhandler für ben Baffenftillftand ben roten Borbuten entge- Ronfrollen gur Folge haben! Den 26. Juli 1920. partei wohl jum Ausbrud getommen fei, daß ber Minifter fartere Worte bes nationalen Bewußtfeins hatte finden

Berlin, bağ es aber ju einer Rrife nicht fommen werbe. Berlin, 26. Juli. Bie die Morgenblatter mitteilen, hat bie Reichsregierung ber Friedenstonfereng neues urfundliches Material über bie vertragswidrige Sandhabung ber Boltsbefragung in Eupen-Malmedy burch die Belgier über-

Berlin, 26. Juli. Dem Reichstag ift ein Beigbuch ingegangen über bie Ronfereng von Spa, besgleichen ber Entwurf eines Gefehes betr. Die Ergangung jum Reichsgefür bas Rechnungsjahr 1920 vom 6. Juli 1920.

Berlin, 26. Juli. Bie bie Blatter melben, wird bie brauche. Swangsbewirtschaftung ber Margarine vom 1. August ab aufgehoben. Das gleiche gilt für Runftfpeifefett, Speifetalg und Speifeol.

Berlin, 26. Juli. Laut Lotalanzeiger bat ber Reichewirtichaftsrat einen Antrag angenommen, durch den die Wohnsteuer aufgeforbert wirb.

Saarbriiden, 26. Juli. Die Roblengrubenverwaltung beabfichtigt, an ber Bergichnie, ben Bergvorschulen und ben bergmannifchen Fortbildungsschulen ben frangofischen Sprach. 24. Inli befagt: Tropfi fagte in einer Rebe, Bolen werbe bin-

Bamberg, 26. Juit. Gin Birbelfturm marf am Cams abon in ben Bereinigten Staaten, von bem Die Welt foviel tag bas Manegegeit bes Birtus Aliboff um. Der Schaben wird auf 200000 Mart begiffert. Menichenverlafte find nicht

> Berlin, 26. Juli. Laut Blattermelbung aus Daugbe burg murbe bort ber Buhrer ber Unabhangigen, Graffe, megen Lebensmitteifchiebungen verhaftet. Mis Betriebsrat ber Rrupp Grufon Berfe batte er von ber Reichofettftelle in Berlin mehrere Bagenlobungen Schmaly baburch erichwin-Die Lebensmittel nicht geliefert murben. Graffe bat bann Dus Schmalg verichoben.

Berlin, 26. Juli. Der Geschentwurf betr, bas Bleiche stock nur durch andauernde und weiter in Ausficht siebende wehrgeset wird übermorgen im Reicherat beraten werden. In Lobnerhöhungen jo gut wie ausgeglichen werden, denn die seit- der Hauptsache unterscheidet fich der neue Entwarf von dem richten des Bigelonigs von Indien haben sich die Bergstämme berigen Arbeitslöhne entsprachen feineswegs ber teuren Le- burch die Presse verössentlichten badurch, das die Ausbedung der Wahlubs in Rordwesten von Britisch-Indien benehaltung in Amerika, und fo lange barin fein gerechter ber allgemeinen Wehrpflicht barin besonders jum Lindbrud von neuem gegen die Englander erhoben und mehrere englische Busgleich geschaffen ift, laffen fich auch die Erzengungstoften kommt, indem zu Baragraph 1 der Zufap gemacht wurdes Die Wachtpoften niedergemacht. Die Dorfer ber britisch-indischen

Budapeft, 26. Juli. Gegenüber anders lautenben Melringertem Mage: Annullierung von Auftragen von allen Get- bungen einzelner Matter ftellt bas ungarifche Telegraphenon- ben Englandern genau fo verfahren, wir diese im vergangetingertam ben, und als Folge bavon gunchmende Arbeitstofigfeit, verbunt rean amtlich feit, die Rachrichten fiber eine teilweife ober allges nen Jahre, wo die Englander die Dorfer ber beiben Stamme

mit Bulgarien ratifiziert.

ließ um %12 Uhr vormittags Rabteroburg. Um 12 Uhr mitbeflaggt.

Erschließung von Eisensteinlagern in Braunschweig. Mit Botterdam, 26. Juli. Wie die "Nieuwe Notterdamiche der Erschließung neuer Eisensteinlager am Höbenzug der Affe Conrant" ans Wladinvostof vom 21. 7. weldet, haben die Japas bei Braunschweig ist begonnen worden. Die Erzlager gehören der ihre Beziehungen zu der Regierung von Werdme-Udinkt dem braunschweiglichen Staate, nachdem Privatgeseisschaften in abgebrochen und die Räumung von Transbotalien aufgeschofolge bober Steuern auf ihre Mutungsrechte verzichtet hatten, ben, weil die Regierung barauf besteht, bag die alte Regierung

#### Dr. Dorten weiter in Buft.

Brantfurt a .Di., 26. Juli. Rach Erfunbigungen beim biefigen Bolizeipräfidium ist Dr. Dorten nach Leidzig perbracht morben. Ueber seine Freilassung ift weder bier noch in Mainz etwas bekannt. Auch an Berliner amtlichen Stellen ift von einer Freileffung nichts befannt.

#### Angehaltener polnifder Transportzug.

In Marburg traf Sountag nachmittag, wie die "Beffifche Landeszeitung" melbet, aus Giegen fommend ein poinischer Gin großer javanischer Auftrag an Deutschland. Wie ber Arandportzug ein. Im Zuge befanden fich fremde Offiziere Eifens und Stablwaren-Industriebund in Elberfeld erfährt, bat Japan an Deutschland einen großen Auftrag an veredelten Must Frau und Aind, sowie einige Wagen mit Gewehren und Munition. Auf dem Marburger Bahnhof sand fich auf die Bleden gegeben, der viele Millionen Mart beträgt. Runbe vom Eintreffen bes Buges eine große Menichenmenge ein, Die gegen ben Beitertransport protestierte. Einige Bager fern, Trintglafern, Schubwaren, Spielmaren, Sahrrabern famt wurden aufgeriffen und bie barin befindlichen Gewehre beraus-Sabehde, Rähmaschinen und einsachen landwirrschaftlichen Ma-schiere, swihmaschinen und einsachen landwirrschaftlichen Ma-schiere, sowie an pharmazentischen Brodusten und Fardwaren. Die Audsichten der füdafrifanischen Kohlenindustrie. In

ein augenscheinlich mit Kriegematerial nach Bolen bestimmter Bug and Roblens tommend in Marburg angehalten worden ift. Es banbelt fich offenbar um einen fogenannten Bolonia sun, b. b. um einen der 155 Blige, die auf Grund des bemich-polntichen Wirtschaftsablommens vom 22. Oftober 1919 jum Teil mit militarifchen Gatern und gum Zeil mit Gatern für Bivilbevöllerung burch Dentichland burchgeführt werben Eifenbahndireftionen haben bereits por bem Borfall tele- 14. 7. 20 festgefest worben fur je 100 Rilo: graphifch Anweifung erhalten, berartige Buge nicht mehr angunehmen, boch icheint biefer Bug beim Eintreffen biefer Un weisung bereits auf beutschem Gebiete gewesen ju fein. Wei bere Weifungen werben ergeben, wenn nabere amtliche Feftstellungen über ben Inhalt bes Buges und ben Borgang vorlie-

Alngesichts der deutschen Rentralitätserflarung ift es selbste verständlich, daß die Reichstegierung mit allen ihr zu Gebote ftebenben Mitteln biefen Borfall aufe peinlichfte unterfucht 3e- b) wenn bie Ablieferung vor bem 16. Cept. erfolgt 7 .# 50 4 ber Berfuch ber Durchfuhr von Kriegsgerat für Bolen ift mit unferer Meutralität nicht in Ginflang gu bringen. Die ein bringend aufgeforbert, ihre Ablieferungspflicht raich und voll-wandfreie Aufrechterhaltung ber Reutralität aber ift, wie auch ftandig zu erfullen. Die Ablieferungsmenge tann jeber felbft Reichsminister Dr. Simons einem Preffevertreter gegenliber berechnen, wenn er von feinem Ernteertrag den eigenen Beerflatte, eine Angelegenheit, die bas gange Boll angeht und barf (pro Ropf und Monat 12 Kilo Brotgetreide, 5 Kilo Die wir mit allen Mitteln mabren mußten.

#### Der Beginn der bolnifchenffifden Berbandlungen.

Berlin, 26. Juli. Rach einem in Bien eingetroffener drahtlosen Telegramm aus Mostan hat die oberste russisch Secresleitung in einem Junffpruch bas polnische Obertommando aufgeforbert, am 30. Juli, abends 8 Uhr, auf ber Strafe Baranowitichi Breft-Litowof unter weißer Rlagge feine Un-

#### Abhaltung einer Friedenotonfereng in London.

London, 26. Juli. In Erwiderung von Anfragen beftatigte Lloud George im Unterhaus die Melbung, baf die Sometregierung ben englischen Borfchlag auf Abhaltung einer Friedenstonfereng in Bondon angenommen und vorgefchligen banbel jum Beiterverfauf abgegeben hat, bağ Bertreter ber alliierten Machte ber Ronfereng beimob nen follen. Lloyd George fügte bingu, die englische Regierung babe fich in biefer Angelegenheit mit ben Alliferten in Berbindung gefest. In Erwiderung auf weitere Anfragen fagte Lobb George, nachbem bie ruffifche Regierung einem Waffen ftillftand mit Bolen zugestimmt habe, babe die englische Regierung ihre Einwendung gegen die russische Sandelsdelegation zurückgezogen. Lloud George sagte, er habe die besten Soffmungen bezüglich des Friedens. Friede sei das, was die Welt

### Berhandlungen ohne Ginmifdung.

London, 26. Juli, 3m Augenministerium wurde mitgeteilt, bag die ruffischen Randstaaten wie Finnland, Litauen und Lettland biefelbe Abficht vertreten, wie ein Teil ber volnischen Bevölferung, indem fie nur Berhandlungen mit Aufland obne Reicheregierung gur Einbringung einer Borlage über eine Ginmifdung ber Alliierten vorgieben. Die Randftaaten glau-Bohnfteuer aufgeforbert wird.

Bolen ale Brude für bie fogiale Rebolution in Befteuropa Amfterdam, 26. Juli. Gine bolichewiftifche Melbung vom

jorgen, daß ihre wirtschaftlichen Lebendinteressen nicht durch unterricht einzusübren. Die Aussuhr von Roggen, Gerste, nen furzem aushören, ein desenstrer Buffer gegen Bligsand zur beiten Riefenpropaganda vollig in den Dintergrund geschoben Mehl und Riefe aus dem Saargebiet ist verboten. volution in Westenrova werden. Dies fei auch ber Grund, weshalb bie Entente bie Unterftugung Bolens fieberhaft fteigere und weihalb bir Bolfdewiften bemubt feien, Die herrichaft ber weißen Band" unwiderruflich und endgültig zu zerftoren, bevor Hilfetruppen anfommen tounten.

Der Rongreh der 8. Internationale.

Baris, 25. Inli. Der Stockholmen Storreipondent bes "Echo de Bario" berichtet, daß 400 Delegierte aus den verschiedensten Ländern, u. a. auch aus der Türkei, Korea, Kuba, Mes gifo, an dem giveiten Rongrey der britten Internationale trilbelt, bag er init ben Streit ber Arbeitetichaft brobte, wenn genommen haben. Rach Eröffnungsanfprachen burch Benin und Zimoitrifc legten bie Teilnehmer auf ben Grabeen ber Opfer der Revolution Arange nieder.

Aufftand in Indien.

Baris, 26. Juli. Kins Rairo wird gemeldet: Laut Rads nicht besestigen, noch wentger verringern. Im übrigen seigen allgemeine Wehrbslicht ift abgeschafft. Alle entgegenstehenben Truppen wurden von den Stämmen niedergebrant und die gebacht. Truppen wurden von den Stämmen niedergebrant und die gebacht. Truppen wurden von den Stämmen niedergebrant und die gebacht. Truppen wurden von den Stämmen niedergebrant und die gebacht. Truppen wurden von den Stämmen niedergebrant und die gebacht. Truppen wurden von den Stämmen niedergebrant und die gebacht. Truppen wurden von den Stämmen niedergebrant und die gebacht. bifchen Zeitungen lagt fich erfeben, bag bie Eingeborenen mit den mit nicht voller Ausnützung der Leistungsfähigfeit der meine Wobilisierung in Ungarn seien völlig unwahr. niedergebraunt und Frauen und Kinder ihrem Schicksall über-Baris, 26. Juli. Die Kammer hat den Friedenso virag lassen bet beiden Stämme ist als Bergeltung gebacht, für die man ben jehigen Zeitbunft für Rabfersburg, 26. Juli. Die jugoflawische Befannun vot- geeignet balt, weil aus Indien große Mengen englischer Truppen nach Mesopotamien abtransportiert find. Auch unter ben tags ift eine Gendarmericabteilung eingezogen, welche von ser hindus wurden Aufruse erlassen, zum Aufftand zu ruften, mas Bevöllerung berglich begrüßt wurde. Die Stadt war vei dem von der indischen Reglerung auf mohammedanische Propaganda

### Oberamt Renenburg. Söchftpreife für Rindund Ralbfleifd.

1) Mit Rudficht auf bie in ber letten Beit eingetretene Steigerung bes Bautcerlofes und bie infolge ber gunftigen Rauhfutterernte fich ergebenbe bobere Schlachtausbeute bat bie Rieischverforgungoftelle eine Berabfegung ber bisberigen Boditpreife für Rind. und Ralbfleifch verfügt.

Es werben bienach mit fofortiger Birlung folgenbe Söchftpreife festgefest: a) Rind. (Ochiene, Rub.) Gleifch mit eingewachsenen

Anochen für bas Bjund b) Ralbfleifch fur bas Bfunb 8.16 Die Ueberschreitung biefer Bochftpreife ift ftrafbar,

II) Die Bodftpreife find in ben Bleifcverforgungsftellen in einer für bie Raufer leicht fichtbaren Beife anguichlagen. Die Ortspolizeibehorben werden erfucht, die Ginhaltung biefer Borichrift und ber festgesetten Bochstpreife gu über-

Den 22. Juli 1920. Rilling, AB.

Gefchaftsftelle bes Rommunalverbandes.

# Betreff: Getreidepreise, Drufch-prämien u. Getreideablieferung.

Die neuen Betreibepreise find laut Berordnung bes Reichsministers für Ernahrung und Landwirtichaft vom

Weigen auf 158.50 Roggen auf 144.50 Gerfte auf 139.50 Dafer auf 139.50 Dintel auf 110.95

Diegn treten noch Frugbrufdpramten, die fur Brotgetreibe Roggen, Weigen und Dintel) und Gerfte aus ber Ernte 1920 betragen für je 100 Kilo a) wenn die Ablieferung vor dem 1. Aug. erfolgt 10 .- M.

Die Getreibeerzeuger werben in ihrem eigenen Intereffe

Berfte und 5 Rilo Bafer) fowie bas Saatgut in Abana bringt. Die Ablieferungen baben in bas Bereinslagerhaus Renenbilen zu erfolgen, bas feben Camstag geröffnet fein m Due feber feine Pflicht! Beifet febe Schleichver-

forgung juriid! Gebt das übrige Getreibe reftlos ber Sffentlichen Berforgung. Reftloje Grfullung ber Lieferungspflicht wird Grieichterungen in Bezug auf laftige Oberamtepfleger Rubler.

### Schuhnotversorgung.

Durch Bermittlung ber Bemeinben werben bem Rlein-

23 Baar Berrenftiefel, 95 Baar Damenftiefel, 30 Baar Kinderftiefel und 18 Baar Damenhalbichuhe.

Die Abgabe darf nur gegen Berechtigungofchein erfolgen, ber bei ben (Stabt) Schultbeigenamtern geloft werben tann. Bezugsberechtigt ift bie minderbemittelte Bevollerung. Reuenburg, ben 26. Juli 1920.

Beidaftsftelle bes Rommunalverbands: Rubler.

Broge Genbung

ift eingetroffen von 100 bis 300 Liter haltenb.

Berdinand Georg, Brögingen, Relterftraße 106.

### Bekanntmachung.

Abwehrmaßregeln gegen die Einschleppung ber Manl- und Klauensende durch Soweine.

Die Maul- und Rlauenseuche ift neuerbings wieder burch von außerhalb Landes in den Oberamtsbegirt eingeführte Schweine eingeschleppt worben. Bor ber Ginfuhr folder Schweine wird baber wiederholt gewarnt. Der burch ben vielleicht etwas billigeren Gintauf beim Begug jouger Schweine entstebende Gewinn ift verschwindend flein gegenuber bem Berluft, ben ber Landwirt burch bie Gin-

Rach ben bereits im "Engtaler" Rr. 132 vom 10. Juni 1920 befanntgegebenen Borfchriften unterliegen familiche ren, Bigaretten- u. Evon außerhalb Landes nach Burttemberg eingeführten fabrifen fucht einen f Someine ber Untersuchung burch ben Dheramtstierargt an ber betreffenden Bahnftation begm. beim Landtransnort am Grensort fowie giner polizeilichen Beobachtung von 10 Tagen. Die polizeiliche Beobachtung hat fiets bei " am Entladeort, nicht erft an bem Beftimmungsort au erfolgen und zwar in Beboften, in benen Rlamentiere (Rinder, Schafe, Schweine, Blegen, aumt vorhanden find. Rach Ablant ber 10 Lage find bie Schweine nochmals oberamtsärztlich ju unterfuchen. Die Roften ber zweimaligen Untersuchung find vom Empfanger ber Schweine gu gen. Die Bebaltniffe (Riften ufm.), in benen bie Sch beine ein-geführt werben, find unter Aufficht ber Boligeibeborbe nach Anordnung bes Oberamtstierargtes auf Roften bes Empfangers leuten ju übernehmen gefucht. ju besinfizieren.

Die naberen Beftimmungen lauten:

Schweine, Die als Bahnftudgut in Behaltniffen (Riften, Rafigen, Rorben, und bergl.) nach Burttemberg eingeführt werben, find ber vorgeschriebenen polizeilichen Beobachtung fitets am Entlabeort zu unterstellen. Die Beobachtung hat in Behöften bes Entlabeorts zu erfolgen, in benen fonftiges Rlauenvieh nicht untergebracht ift.

Schweine als Bahnftudgut burfen nach Burttemberg nur in Behaltniffen (§ 1) eingeführt werben, bie entweber bisher noch ungebraucht waren ober vor ihrer erneuten Ingebrauchnahme vorschriftsmäßig gereinigt und besinfigiert worben find. Amtliche Bescheinigungen fiber bie Desinseftion ber Behaltniffe muffen ben Frachtbriefen beigegeben fein. Der bie polizeiliche Untersuchung am Entlabeort ausführenbe beamtete Tierargt hat fich bavon ju überzeugen, bag biefe Bescheinigung vorliegt. Berneinendenfalls hat er Straf- find ju verlaufen im Gaftangeige an bas Oberamt (Berfehlung gegen § 74 9tr. 3 haus s. Doffen. ober § 76 Rr. 1 bes Biehfeuchengefetes) ju erftatten, Bieberholungsfällen find die Schweine im Bege bes poligeilichen Zwangs an ben Abfenber gurudgufenben. Gur genugende Futterung ber Tiere ift in biefen Ballen burch bie Ortspolizeibehorbe Gorge gu tragen.

Die Behaltniffe (§ 1), in benen bie Schweine eingeführt Theodor Stranb, Schotterworben find, muffen fofort nach ihrer Entleerung auf Roften bes Empfangers nach Anordnung bes beamteten Tierargts und unter ortspolizeilicher lleberwachung, und zwar auch bann, wenn bie Tiere bem Gefundheitezeugniszwang an fich nicht unterfteben, gereinigt und beginfigiert werben. Sofern fich biefe Dagnahmen nicht wirtiam burchführen laffen, ift die unschabliche Beseitigung ber Behaltniffe anguordnen und fofort burchzufuhren. Streu, Dunger und bergl., Die fich in ben Behaltniffen befinden, find auf alle Falle unschablich gu

Bei Bieberauflieferung fber Behaltniffe gur Babn ift eine ortspolizeiliche Beicheinigung über bie vorschriftemaßig ausgeführte Desinfeltion beigubringen, die bem Frachtbrief anguheften ift.

Die (Stabt.)Schultheißenamter werben erfucht, burch ortsabliche Befanntmachung unter hinmeis auf Die gegenwartige Befanntmachung por bem Bejug ven Schmeinen von außerhalb Lanbes gu marnen.

Reuenburg, ben 21. Juli 1920. Dberamt.

Reg. Mff. Rilling, H.-B.

Dberamistierargiftelle. Dr. Müller, ftefin. Oberamtstierargt

Oberamt Reuenbürg.

Mant- und Alauenseuche.

Es besteht Anlag, barauf bingumeifen, bag Abf. 1 bie Ginfnhr von Rug- und Buchtvieb (einfal. Schafen, Biegen, Schweinen) in Gemeinden, in benen die Daul- und Rlauenseuche herricht, verboten ift. Ausnahmen tonnen lints u. rechts 3 Buge.
nur in besonderen Fallen vom Oberamt gemacht werden.
2) Rlauenvieh aus einem Maul- und Klauenseuche. Schöttle, Bertan

Beobachtungsgebiet (gurgeit: Reuenburg, Conweiler, Oberund Unterniebelsbach, Bfingmeiler, Obernhaufen, Schwann, Dennach, Bernbach, Unterfollbach, Bainen, Maifenbach, Beinberg) nach Gemeinben, Die nicht im Sperrbegirf unb Beobachtungogebiets liegen nur mit Genehmigung bes Dheramts auf Grund eines tieraratlichen Beugniffes über bie Ceuchenfreiheit bes beireffenben Gebofts, ausgeführt werben

3) ber Bieb. und Schweinehandel in den verfeuchten Gemeinden, im Beobachtungsgebiet und im 15 Rilometer-Umfreis um Die Geuchenorte verboten ift. Ausnahmen tonnen vom Oberamt unter gemiffen Bedingungen zugelaffen

(Stabt.) Schultheißenamter werben erfucht, Borftebenbes ortsiblich befarm in geben. Dr. Miller, ftv. Oberamtstierarst.

#### Unterricht

in Stenographie und Majdinenfdreiben grandlich und billig. Eintritt jebergeit. Privat Lehranftalt für

Stenographie und Majdinenidreiben Bforgheim, Leopolditr. Dainerg. 1.

Fabrillager erfter Bigo

# ezirkemertrater

ober Ber gutung. Offerter unter S. 9. 4951 an Rub'if Moffe, Stuttgart.

hotel ober Rurpenfion von befferen, fachtundigen Che-Musführliche Angebote unter Dr. 302 an bie Engtalergechaftsftelle.

Berrenalb. Sabe einen 3 P. S.

perfaufen. Gleichftrom. Brein 5000 M. Beinrich Bruberlin, Meiger. Shom berg. Birta 700 Liter

mert, Engberg. 

Herren decken ihren Bedarf in hygienischen Artikeln, Gummi-Waren, Spritzen. Suspensorien in der Sanitats-Abteilung

der Med -Drogerie Hnthfleiner, Pforzheim. Nur Herren-Bedienung !

Bu bed. berabgejesten Breifen. Gange Schlafzimmer, einzelne Dobel u. Betten. Geberbetten,

Patent- u. Bolfter-Bettrofte, Metallbetten, Schrante Tijche, Stuble,

Bolfterjachen Diplomatenidreibtifche,gutes Fordenholy, 3 Schubladen Schöttle, Min. und

Pforgheim, Dillfteinerftr. 18, Telefon 2165.

Shomberg. Ein Baar

Bilb. Better, Menger. Holepothoke Hodingen (Hobenzollein).

bas icon gebient hat und in ber Musführung aller hauslichen Arbeiten bewandert ift in gutbezahlte, angenehme Stellung gejucht.

Frau Ida Sautter, Dforzheim, Chriftoph-Allee 2.

Reuenburg. Faft neuer

Kniehose und M billig zu vertaufer Marinod, Wir .obaberftr. 175. Erfahren.

für alle Hausarbeit nach Bil fenvorort bei Berlin gesucht. Raberes bei Frau Apotheter Junite, jur Beit herrenalb, Billa Dabeim.

Ehrliches, reinliges

# für finberlofen Saust alt ge-

fucht. Gute Berpflegung. Grit Straile, Rarlerube i. B.,

Georgfriedrichftrage 21. Rapjenhardt Ginen



eit bem Bertauf aus Jatob Burthardt.

Dobel. Eine großträchtige



hat zu vertaufen Marie Maulbeijch bei ber Rirche.

Dobel. Bindhof. Einen neuen

(Feldblufe, mittlere Grofie) bat ju vertaufen Rarl Treiber.

Ja, auch Ste tun gut baran, jest jofort eine Blutreinigungstur mit bem be-Blutreinigungstee "Marte Lowenhof" ju unter-nehmen. 1 Bat. . # 5, 3 Bat.

AL 13.50. Hautjucken, Kräße in 2-3 Tagen befeitigt burch Spezialpra aratAr. 10.46,60. Offene Beine

und and. Bunden verfd:winden bei Gebrauch v. Mutter Oberin" Rlofter Bunbereme .# 5.40 u. 7.80. Alle Artifel gegen Rachn. zuzügl. Borto und Berpadung, nur echt vom Laborat. Löwenhof & 10, Dortmund 100.

### Gummiwaren

Spillapparate, Frauen. tropfen und frauenarikel ähnliche Antrogen erbeten Sanitätebaus Heusinger Bresden 107, am See 37.

Bei Saaransjall! namentlich nach überftanbenen Rrantheiten hat fich beftens bemährt

Mundushaarwaffer! Ueberraichenber Erfolg! Bas piele Dantichreiben bestätigen! Breis M. 7.50, Botto und Badung extra. Allein burch

想に

pierretja!

hitty "K

Vog im

emte-Be

onfrigen

418,60 t

Solded of Print

- Adjublies

Beftellun

BoftSelle

außerber

Sizoto

ter Obe

buch üb

Cinicita

тепь ил

bas Ber

in 5 %

frage. 5

ble Ore

benten

pflichtun

beibe to

tung be

9. 7. 11

gemeine

gen bie

Untexpe

men Bri Dem W

7. fiber

Der 3.

geidebe

verwide

gen fin

ein Mu

bom 10

perfanb

beutide

Eadyor

bestfefe

13. 7... bom 15

Brototi

ges sibe totoll is

manaiel

ber Dei

fallage

gen get

vertrag

beraufb

ber get

feine 23

biefer .

tenen

Golbin

eigentu

geliefer

bie in

Honen

beutent

Maschi

Tonner

Ronen,

mit 64

Million

Colbm

ben (9)

bon 2

benave

bein bi

tung t

bic erf

tung t geldbät

rungili Gelege

Robles

Rote 1

frigt.

in Bei

tagebo

Bublil

diver

Schade ging f

mitter

Marit

Berfil

pon be

fines 52 30

Ban b

fraftm

der B

2

mart.

jeberg

"Allen

Die verleumberischen Anwürfe, welche Bib. Ruf als Rreisporftanb ber U. G. B. gegen ben Bermalter Ebelmann peröffentlicht bat, wird er vor Bericht zu veran worten haben Es ift nicht mahr, bag Cbelmann im Jahre 1919 gmei

Schweine geschlachtet bat; es ift auch nicht mabr, bag er fic tropbem nachträglich bie Fleischbezugemarten beichafft bat Ebenfo unmahr find alle weiteren Behauptungen. Der 3m halt ber Berichtsatten ift bem Unterzeichneten mabricheinlich beffer bekannt, als bem Beren Ruf und es wird jedermann unter Androhung gerichtlicher Rloge gewornt, bie Berleumbungen bes Ruf gu wiederholen. Den 27. Juli 1920.

3. M .: Rechtsanwalt Dr. Lindenmaier.

Stutigart.

# für den Oberamtsbezirk Renenburg.

Bei ber am 25. Juli 1920 ftattgehabten Ausschus-fitzung wurden folgende Preise foftgesett:

Berren=Cohlen und Gled Mt. 50-55. 13-15. Wied allein Damen-Sohlen und Gled 42 - 459-12,Wied allein

Mabdens und Anaben Sohlen und Gled Rr. 36 bis 39 werben wie Damen Sohlen und Fled berechnet Rinber-Sohlen und Gled je nach Große. Conft netige Musbefferungen werben nebit Butaten nach Stunbenlohn

Etwaige Schwanfungen in ber Marktlage bedingen wieber Breisanberung.

Der Ansichuf.

### Die Kerren Kütermeister

welche gleich zugreifen, erhalten noch füllfertige, geeichte, gebrauchte, femie neue

Wein-und Moittäiler, befte Rufermare, in allen Großen von 20 bis 700 Str.,

gu Breifen, an welchen Gie viel Gelb verbienen. Rommen Gie fofort und juden Gie fich bie gaffer

Grang Rilgus, Jaggroghandlung, herrenberg. Lagerhaus am Bahnhof.

# neue Export-Sade

hat ju vertaufen

Reichert & Schmidt, Brötingen, Telefon 375.

Cehrling

für taufmannifches Buro in Pforzheim per fofort gefucht. Schriftliche Angebote an

B. Phil. Schneiber, Pforgheim, dem. Fabril.

# Bank-Vertreter.

Für herrenalb und Umgebung wird

gewandter Kaufmann nebenamtlich als Bertreter einer fubbeutichen Großbant gefucht.

Beft. Offerten unter Dr. 1000 an Die Erpeb. be. Blattes.

Empfehle einen besonders gunttig erftanbenen Boften allerbefte Gummi-Sofentrager für herren . 15 .- , 18 .- , 20 .- , 22 .- , 24 .- , ftr Burfchen . 8 .- , 10 .-

Wilh. Rönig, herrenalb, Fernipr. 85.

# Himbeeren

tauft jedes Quantum Gefage tonnen geftellt werden.

Chriftian Rüenzlen, erfte württ. Frnchtfaftprefferei und Obft. tonfervenfabrit mit Dampfbetrieb

Sulzbady a. d. Murr.

LANDKREIS &